

Von Generation zu Generation scheinen wir Menschen und andere Bewohner des Planeten stets empfindlicher auf die Umwelteinflüsse zu reagieren.

Die Einführung **der Mobilfunk**technologie, so gern wir sie auch nutzen, stellt uns vor enormen Herausforderungen. Elektrosmog lässt unsere Körper nicht mehr zur Ruhe kommen. Diese Tatsache wird bagatellisiert und von den Anbietern erst gar nicht thematisiert. Die vielen Menschen, die sensitiv auf die Strahlung reagieren, müssen sich Zufluchtsoasen erschaffen, um ein halbwegs normales Leben führen zu können. Hier zieht sich jeder aus der Verantwortung heraus, sowohl die Anbieter als auch der Gesetzgeber. Die vielen Bürger-Proteste und offenen Briefe der Ärzte haben die Einführung und Freischaltung des **5G** Netzes nicht verhindern können. Wohlwissend, dass es das Leben der Tiere auslöscht. Was es mit uns Menschen macht, mag ich mir erst gar nicht ausmalen...

Fakt ist, es handelt sich dabei um Mikrowellentechnik. Es ist eine gepulste Strahlung. Wohlwissend, dass die Bestrahlung eines lebendigen Organismus mit einer Mikrowelle zur irreversiblen Schäden führt, wird diese Technologie eingeführt. Die hochfrequente Strahlung eines Mikrowellengerätes lässt die Wassermoleküle aufschwingen, wodurch die Nahrung erwärmt wird und die darin enthaltenen Vitamine verloren gehen. Das geschieht bei 2,45 GHz. Die ersten vier Generationen des Mobilfunknetzes liegen unterhalb von 2,6 GHz. Diese Sequenzen sind jedoch allmählich ausgeschöpft und die Betreiber jetzt die Frequenzen bis 3,5 GHz nutzen wollen.

Wie Sie erkennen können, verändern wir bewusst unsere Umwelt und gleichzeitig uns selbst. Und dabei üben wir uns verstärkt in Wundern.

Vermutlich wird es verstärkt zum Artensterben kommen und die Befürchtungen, dass wir mit dem 5G Netz einen Nährboden für pathogene Keime schaffen, wird sich bestätigen.

Ob wir dann jedes Mal mit einem neuen **Impfstoff** gegen diese Keime weiterkommen, mag ich zu bezweifeln.

Änderung des Blickwinkels und konsequente Handlungsänderung würde uns meines Erachtens weiterbringen.

Ich erinnere an dieser Stelle nochmals an das Prinzip der Entsprechung:

„WIE AUßEN, SO INNEN; WIE OBEN,  
SO UNTEN“.

Hoffnungsvoll möchte ich an dieser Stelle Bruce Lipton zitieren:

*„Wir werden uns mit unserem persönlichen Verhalten umbringen. Das heißt, dass wir in der gleichen Richtung nicht mehr weiter machen können. Wir müssen einen Kurswechsel vornehmen“.*

Verhaltensänderung + Zivilisation

=

EVOLUTION

ES KOMMT EBEN AUCH AUF IHR HANDELN AN!

*Ihre Romana Gerke*

HEILPRAKTIKERIN

aus Maulbronn

07043 - 123 99 70

[www.ganzheilsamkeit.de](http://www.ganzheilsamkeit.de)



(IM) PULS  
DES LEBENS

2021

Wir leben zurzeit in einer außergewöhnlichen Welt - in einer Welt voller Gegensätze.

So mancher von uns nimmt es einfach so hin, die anderen verbreiten Untergangsstimmung und wir können auch leicht erkennen, dass die Aggressivitätsbereitschaft wächst. Und das nicht nur bei uns zu Lande. In Hongkong werden wir Zeugen unterdrückter Meinungsfreiheit. Andere Länder wiederum zeigen uns, wie Despoten die Macht ergreifen und verbissen an dieser festhalten.

In manchen EU Ländern wird die Demokratie nach neu aufgestellten Maßstäben gelebt. Es wird gestritten, beleidigt, beschämt und gelogen. Und all das am besten über Twitter. Respekt und Friedensstiftung scheinen Fremdwörter geworden zu sein.

Was deutlich wird ist, dass wir uns auf die alten Werte scheinbar nicht mehr verlassen können.

Ja, es ist eine Zeit, die jeden von uns herausfordert und jedem höchste Flexibilität abverlangt. Irgendwie nimmt alles kein Ende und das führt zur Erschöpfung des Geistes und der Physis.

Zur Abschirmung von all dem bauen wir in gewisser Weise Mauern auf – „wir stumpfen ab“.

Es scheint, als würden wir vergessen, dass die Welt da draußen, diese ist, die WIR erschaffen haben. Und JA, nur WIR, jeder EINZELNE von uns kann sie ändern!

### JEDER VON UNS MÖCHTE IN GESUNDHEIT ALT WERDEN.

Wieso hinterfragen die meisten von uns nicht wie Lebensmittel gewonnen werden? Wieso akzeptieren wir das ausgediente Vorgehen in der Landwirtschaft, wo der ausgelaugte Ackerboden bestellt wird und nur unter größtem finanziellen Aufwand und Chemikalieneinsatz ein Ertrag gewonnen wird? Permanent streben wir nach MEHR und vergessen dabei, dass ein gesundes Gedeihen nur über die QUALITÄT und nicht über die Quantität erreicht werden kann!

Wir Menschen haben in den letzten 150 Jahren den Planeten seiner Vielfalt beraubt und genötigt.

Insektenzählungen in Deutschland beweisen dieses. In den letzten 27 Jahren verlor unser Land 75% aller Insekten. Die WWF führte 1970 eine Zählung aller Tierarten durch.

In heutiger Zeit können wir erkennen, dass innerhalb der letzten 50 Jahre 66% aller Tierarten vom Planeten verschwunden sind! Wissenschaftler schätzen, dass es bis zum Jahr 2048 (das sind nur noch 27 Jahre) keine Fische mehr in den Meeren sein werden.

### ALL DAS PASSIERT, WEIL WIR DIE WELT VERÄNDERN!

Wollen wir immer noch glauben, dass uns das alles nichts angeht? Es ist unser Verhalten und nicht das Verhalten von irgendwelchen Unbekannten. Scheinbar akzeptieren wir diese Zukunft!

Wir sehen uns als ZIVILISIERT an und trotzdem haben WIR diese unhaltbare Situation geschaffen.

Nur Hinschauen, Abwarten und Hoffen reicht nicht mehr. Wir müssen handeln und zwar mit Bedacht handeln! Auf der ganzen Welt gibt es viele kluge Köpfe, die schon längst bewiesen haben, dass es eben anders geht – ohne Kampf und Krieg gegen die Mikroben und andere „Schädlinge“.

### GEBEN + NEHMEN = NACHHALTIGKEIT

Das ist die Welt der KOOPERATION  
und  
so sollte unsere Welt sein und gelebt werden!

Die Umweltschäden, die wir angerichtet haben, die Knappheiten (hier vordergründig die Süßwasser-Knappheit) können aufgehalten werden.

Diese neuen Denkweisen und Entwicklungen dürfen jedoch nicht mehr länger auf sich warten lassen.

### WIR DÜRFEN JETZT TATKRÄFTIG MITWIRKEN FÜR EINE BESSERE, GESÜNDERE, HARMONISCHE ZUKUNFT!

Sie kennen sicherlich die berühmte Aussage „WIE INNEN, SO AUßEN; WIE OBEN, SO UNTEN“. Die Aussage kann auch umgekehrt angewendet werden – „wie Außen, so Innen“.

Es scheint, die von uns erschaffene Welt schwächt uns. Das von uns erschaffene Außen hat eine starke Einwirkung auf unser aller Inneres. Wir hebeln die natürliche Balance der Natur aus und leben in der Illusion, die Natur durch technische Errungenschaften beherrschen zu können!

Leider werden zu oft Ausnahmen zur Regel gemacht. Das vermehrte Aufkommen von Autoimmun-Krankheiten, Tumoren, Autismus, Demenz, Diabetes mellitus, Allergien und und und... bei den Weltbürgern wird gesellschaftlich scheinbar als normal empfunden. Dabei sollte doch KRANKHEIT stets die AUSNAHME sein!

Die Krankheitsursachen sind in den meisten Fällen multifaktoriell zu betrachten.

Und ja, an erster Stelle steht die Ernährung. Dazu gehört ebenfalls das Trinkwasser. Wussten Sie, dass das Wasser eines der besten Lösungsmittel ist? Beobachtungen beweisen schon seit langem, dass es in seiner Struktur auf die Außenreize reagiert. Diese Informationen nehmen wir täglich in uns auf. In der Form, in der uns das Wasser angeboten wird, mag ich zu bezweifeln, dass es uns guttut.

In Amerika durchgeführte Studie bestätigt, dass gesunde Nahrung die Gewaltbereitschaft um 57% senken kann. In Kombination mit einem Multivitaminpräparat werden gar 80% erreicht. Metalle und Giftstoffe überfluten unsere Körper. Und sie kommen sicherlich nicht alle aus der Nahrung.